



# PFARRNACHRICHTEN

St. Marien Kevelaer Kapellenplatz 35 47623 Kevelaer 02832/9338-0

Pforte des Priesterhauses  
02832 / 9338-0

Pfarrbüro  
02832 / 9338-103

Sakristei  
02832 / 9338-180

Basilikamusik  
02832 / 9338-108

Pastor Gregor Kauling  
02832 / 9338-103

Pfarrer Josef Cornelißen  
02832 / 9338-152

Pater Aloys Mehlkopf  
02832/ 9338-153

Pater Benny Kurian Valloor

Dr. Bastian Rütten  
02832 / 9338-156

Br. Gereon Henkhues  
02832 / 9338166

Br. Wolfgang Meyer  
02832 / 9338162

Alle weiteren Geistlichen  
02832 / 9338-0

Seelsorglicher Notfall (nachts)  
0175 /6160059

## Dritter Sonntag der Osterzeit 18.04.2021

Bitte beachten Sie beim Besuch unserer Gottesdienste die derzeit gültigen Corona-Regeln. Achten Sie bitte insbesondere auf die Einhaltung des Abstands, desinfizieren Sie sich die Hände beim Betreten der Kirche. Tragen sie eine medizinische Maske (FFP2/FFP3, KN95/N95 oder OP-Maske) und registrieren Sie sich mit Hilfe der ausliegenden Kontaktformulare. Ein Formular finden Sie auch am Ende dieser Pfarrnachrichten.

### **Gedanken zum dritten Ostersonntag**

Jesus hat seinen Jüngern die Hände und Füße gezeigt. An seinen Wundmalen haben sie ihn erkannt. Wir können einen Augenblick unsere Handflächen öffnen und unsere Hände betrachten.

Meine Hände- was machen sie? Meine Hände- wofür habe ich sie?

Gott hat sie und uns wunderbar erschaffen. Wir dürfen leben und glauben. Jesus ist unter uns. Er füllt unsere leeren Hände mit seinen Gaben. Er ist gegenwärtig in uns, die wir mit Herzen, Mund und Händen an ihn glauben dürfen.

Mit betenden Händen denken wir heute am nationalen Gedenktag, an die Toten der Pandemie. Für sie können wir zu Hause eine Kerze entzünden.

dir unser Leben. Du hast uns Jesus gesandt, damit

*Jesus Christus mit Dir will ich aufstehen*

*gegen Not und Tod, gegen Folter und Leiden*

*gegen Armut und Elend, gegen Hass und Terror*

*gegen Zweifel und Resignation, gegen Unterdrückung und Zwang*

*gegen falsche Anklage und Unrecht.*

*Mit Dir will ich aufstehen gegen alles, was das Leben*

*hindert.*

*Mit dir will ich einstehe für alles, was das Leben fördert.*

*Sei Du mit mir damit ich aufstehe mit Dir.*

Einen gesegneten Sonntag.

Bruder Wolfgang Meyer

## **Der gute Hirt**

„Ich bin der gute Hirt“ - Guter Hirt. Ein super Bild von Gott.

Ein Gott, der mich mit meinem Namen kennt, der immer mit mir geht- egal ob ich froh oder traurig bin. Ein Gott, der sich um mich kümmert, mich tröstet, mich trägt.

Guter- Hirte- Sonntag, am 25.4.21 so wird der vierte Ostersonntag genannt.

Es ist der Weltgebetstag um geistliche Berufungen- ein Sonntag, an dem wir besonders um geistliche Berufungen beten sollen.

Es geht auch um die eigne Berufung- es geht um uns. Bin ich bereit mein Leben mit Gott und den Menschen zu teilen? Lass ich mich von Gott ansprechen? Bin ich bereit meine Fähigkeiten und Eigenschaften im Leben der Gemeinde einzusetzen?

Beten wir gemeinsam, dass es gelingen möge, sich auf ein Leben in der Nachfolge Jesu immer wieder neu einzulassen.

Herzliche Einladung am Sonntag, den 25. April um 15.00 Uhr zur Andacht mit eucharistischen Segen in der Basilika.

## **Haushalt 2021**

Der Haushaltsplan 2021 der Kirchengemeinde St. Marien, einschließlich Friedhof und Priesterhaus, liegt in der Zeit vom 12. bis 25. April im Priesterhaus zur Einsicht während der üblichen Bürostunden aus. Wir bitten bei Einsichtnahme um vorherige Terminabsprache.

## **Änderung der Gottesdienstzeiten ab dem 01. Mai**

Ab dem 01. Mai feiern wir sonntags die heiligen Messen um 8.00 Uhr im Klarissenkloster, und um 8.15 Uhr, 10.00 Uhr, 11.45 Uhr und 18.45 Uhr in der Basilika. Um 10.30 Uhr ist wieder die Familienmesse im Forum Pax Christi (außerhalb der Ferien). Die Heilige Messe nach dem Messbuch von 1962 be-

ginnt sonntags um 8.00 Uhr in der Beichtkapelle.

Die Pilgerandacht feiern wir täglich um 15.00 Uhr in der Basilika.

Werktags sind die heiligen Messen um 8.00 Uhr im Klarissenkloster, um 10.00 Uhr (Pilgeramt), um 11.30 Uhr und um 18.30 Uhr in der Basilika. Die Laudes und die heilige Messe um 9.00 Uhr an den Werktagen entfallen bis zum 1. November.

Samstags feiern wir die Friedensmesse um 8.00 Uhr an der Gnadenkapelle (bei Regen in der Beichtkapelle)

## **Abt von Hamborn eröffnet die Kevelaerer Wallfahrtszeit**

*Festhochamt zum Auftakt der Pilgerzeit erneut unter Corona-Beschränkungen*

Der Abt der Prämonstratenserabtei Hamborn, Prälat Albert Thomas Dölken OPraem, eröffnet am Samstag, 1. Mai, die diesjährige Kevelaerer Wallfahrtszeit, die unter dem Leitgedanken „Atme in mir, Heiliger Geist“ stehen wird.

Leider kann auch der diesjährige Gottesdienst zur Eröffnung der Wallfahrtszeit nur unter den bekannten Corona-Beschränkungen gefeiert werden. So sind in der Basilika nach wie vor lediglich 150 Sitzplätze nutzbar. Daher werden auch die Verbände, Orden und Bruderschaften, die das Bild der Kevelaerer Wallfahrtseröffnung sonst Jahr für Jahr prägen, erneut nur mit kleinen Abordnungen vertreten sein. So etwa die Kolpingsfamilien, die traditionell am Maifeiertag nach Kevelaer pilgern.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten der diesjährigen Wallfahrtszeit ist weder möglich noch erforderlich, das gilt auch für den Eröffnungsgottesdienst am Maifeiertag („Wer zuerst kommt...“). Alle Gläubigen müssen sich aber vor Ort mit den in der Basilika ausliegenden Formularen registrieren. Das Formular steht auf der Internetseite [www.wallfahrt-kevelaer.de](http://www.wallfahrt-kevelaer.de) auch zum Download bereit und kann daher zuhause ausgedruckt und bereits ausgefüllt mit in die Basilika gebracht werden.

Die anwesenden Ordner werden darauf achten, dass die Sitzordnung und alle anderen Hygienemaßnahmen eingehalten wer-

den. Der Zugang zur Kirche ist nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz möglich (FFP2 oder OP), der auch während des gesamten Gottesdienstes zu tragen ist. Sobald alle verfügbaren Sitzplätze besetzt sind, werden die Ordner die Kirche ggf. schließen.

Der im Duisburger Stadtteil Hamborn geborene Thomas Dölken trat nach seinem Theologiestudium in Freiburg 1981 in die Ordensgemeinschaft der Prämonstratenser ein und setzte sein Theologiestudium in Würzburg, Jerusalem und Bochum fort. Nach seiner Priesterweihe am 2. Oktober 1986 war er als Kaplan in Hamborn und als Pfarrer in Cappenberg tätig. Seit seiner Wahl zum Abt am 24. Februar 1995, leitet Albert Dölken die Abtei Hamborn. Sein Wahlspruch lautet „Gaudium et spes“ („Freude und Hoffnung“). In seine Amtszeit fällt ein signifikantes Wachstum der Abtei, die sich, auch durch die jährliche Hamborner Fußwallfahrt, eng mit Kevelaer verbunden weiß.

Abt Albert Dölken wird vor Beginn des Amtes die Pilgerpforte der Basilika mit den traditionellen Hammerschlägen vom Kapellenplatz aus öffnen. Die kurze Zeremonie wird per Tonübertragung auch in der Basilika zu verfolgen sein. Damit die Sitzordnung und die Registrierungspflicht gut eingehalten werden, ist es leider nicht möglich, die Öffnung der Pforte auf dem Kapellenplatz anzuschauen und anschließend einen Platz in der Basilika zu bekommen. Daher werden alle Gläubigen, die das Amt mitfeiern möchten, gebeten, ihre Sitzplätze in der Basilika vor Beginn der Öffnungszeremonie einzunehmen. Auch die Predigt von Abt Albert Dölken wird innerhalb des Pontifikalamtes in der Basilika erfolgen, die übliche Prozession nach dem Amt zum Forum Pax Christi mit dem dort folgenden Wortgottesdienst entfällt.

Für alle Gläubigen und vor allem für die unzähligen Pilgerinnen und Pilger, die sich mit Kevelaer eng verbunden fühlen und den Gottesdienst am 1. Mai nicht vor Ort mitfeiern können, wird der Gottesdienst live im Fernsehsender EWTN sowie im Live-Stream auf den Internetseiten [www.wallfahrt-kevelaer.de](http://www.wallfahrt-kevelaer.de) und

[www.katholisch.de](http://www.katholisch.de) übertragen. Das Pontifikalamt und die Übertragung aus der Basilika beginnen um 10.00 Uhr, musikalisch gestaltet von einer Chorformation der Basilikamusik unter der Leitung von Chordirektor Romano Giefer und Basilikaorganist Elmar Lehnen. Es erklingen die „Missa pro pace“ von Christian Matthias Heiß und marianische Motetten.

Am Nachmittag des 1. Mai wird ab 15 Uhr die erste Pilgerandacht mit Predigt der neuen Wallfahrtszeit gefeiert. Um 16.30 Uhr beginnt ebenfalls in der Basilika eine musikalische Meditation zur Wallfahrtseröffnung mit Musik für Gesang und Orgel. Es musizieren der Schweizer Bassbariton René Perler und Romano Giefer Werke von ihrer neuen CD „Wallfahrt nach Kevelaer“, die ab Anfang Mai im Handel erhältlich sein wird. Die Einspielung wurde während des ersten Lockdowns Ende April 2020 in der Marienbasilika aufgenommen und enthält neben geistlicher Musik unter anderem eine Vertonung der gleichnamigen Ballade von Heinrich Heine.

Auch in der kommenden Wallfahrtszeit wird es tägliche Gottesdienste in der Basilika geben, an denen Einzelpilger und kleine Gruppen jederzeit und ohne vorherige Anmeldung teilnehmen können: das Hochamt um 10.00 Uhr, die Pilgermesse um 11.30 Uhr und die Pilgerandacht mit Predigt um 15.00 Uhr. Es gelten immer die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Die vollständige Gottesdienstordnung und alle aktuellen Informationen finden sich unter [www.wallfahrt-kevelaer.de](http://www.wallfahrt-kevelaer.de).

\*\*\*\*\*

## **Wir gedenken unserer Toten!**

In der vergangenen Woche verstarb Frau Ruth Stingl.

V: Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: *Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

V: Herr, lass sie ruhen in Frieden.

A: Amen.

---

**Ich habe an folgendem Gottesdienst teilgenommen:**

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Vorname/Name

---

Straße/Hausnr.

---

Plz./Wohnort

---

Telefon \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Erfassung und mögliche Weitergabe meiner Daten ein.

---

Datum, Unterschrift

*Die entsprechenden Datenschutzhinweise/Informationspflichten des Verantwortlichen nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) können von Ihnen im Aushang und/oder auf der Homepage der Pfarrei eingesehen werden*